



Corona-Hochzeit mit Glückstauben in Rott am Inn

Beitrag

Viele Hochzeiten fallen heuer wegen der Corona-Krise aus, werden verschoben oder nur im kleinen Kreis abgehalten. Für Antonia und Richard Nitzsche war der Wunsch nach einer kirchlichen Hochzeit so groß, dass sie sich entschieden, anstatt der ursprünglich geplanten 200 Gäste nur mit knapp 30 Leuten nur in der Kirche, ohne anschließende weltliche Zusammenkunft zu feiern. Als Gotteshaus suchten sie sich die ehemalige Kloster-Kirche St. Peter und Paul in Rott am Inn.

Einen besonderen, schon lange gehegten Wunsch konnte sich das Brautpaar mit dem Fliegenlassen von Tauben erfüllen. Weltweit besteht dieser Wunsch, weil Tauben sehr symbolträchtig sind, sie stehen für Vieles, was sich Brautpaare für die gemeinsame Zukunft wünschen, zum Beispiel für Fruchtbarkeit und für Liebe. Die Vögel leben übrigens monogam, auch das ist sicherlich ein Grund, warum sie auf Hochzeiten so gern gesehen sind, der Begriff "Turteltauben" kommt also nicht von ungefähr. Schon in der Antike wurde die Taube verehrt, sie soll unter anderem den Himmelswagen der Liebesgöttin Aphrodite ziehen. Im Alten Testament verkündet die Taube Noah mit einem Palmenzweig im Schnabel das Ende der Sintflut und gilt seitdem als Symbol für Frieden. Den Brauch, dass Hochzeitspaare weiße Tauben fliegen lassen, gibt es seit der Zeit des Barock.

Fotos: Rainer Nitzsche – Hochzeitspaar Antonia und Richard Nitzsche in Rott am Inn – 1 x mit Tauben



KULTUR MÜHLE

PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar	Konzert mit dem Neurosenheimern
20.00 Uhr	Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März	Kabarett mit Michl Müller
	„Verrückt nach Müller“
20.00 Uhr	Der „Dreggsagg“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März	Konzert mit Dolce Vita
	Salonmusik, Filmschlager und mehr
20.00 Uhr	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April	Kabarett mit Luise Kinseher
	„Wände streichen. Segel setzen“
20.00 Uhr	Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April	Konzert mit Da Blechhauf'n
	„Weil Done“
20.00 Uhr	„Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“
20.00 Uhr	Musik und Kabarett mit dem niederbayerischen Oberpfälzer
11. Juli	Doppel-Konzert
	der Bad Aiblinger Big Band und
	der Big Band aus Bruck an der Leitha
20.00 Uhr	anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“
	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN
KARTENVORKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL
KulturMühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl

Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. München-Oberbayern
4. Rott am Inn